

Undankbarer Job für die Ordnungshüter: Zuerst gab's vom Mann Haue für die Ehefrau - dann kloppte sich die Familie mit der Polizei

Hameln (wbn). Es ist oft das gleiche: In der „Familie“ fliegen die Fäuste, gibt's ordentlich Haue. Wenn dann die Polizei vor der Türe steht, etwa weil Nachbarn mitbekommen haben, dass die Wohnungseinrichtung zerlegt wird, sind plötzlich die uniformierten das Feindbild und halten die Familienangehörigen wie Pech und Schwefel zusammen, obwohl Veilchen und andere Blutergüsse eine deutliche Sprache sprechen.

Einen besonders drstischen Fall hat es jetzt in Hameln gegeben. Da wurden der Vater und drei Kinder im Alter von 15 bis 23 Jahren gegen die Polizisten handgreiflich. Zuvor war ein Fall „häuslicher Gewalt“ gegen die Ehefrau festgestellt worden. Auf Anfrage der [Weserbergland-Nachrichten.de](#) wurde von der Polizei bestätigt, dass es sich hierbei um eine Migrantenfamilie gehandelt hat. Der Polizeisprecher fügte jedoch hinzu: "So etwas kommt auch schon bei deutschen Familien vor."

Fortsetzung von Seite 1

Hier der Polizeibericht: Ein Familienvater (50, aus Hameln) steht nach den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Hameln im Verdacht der häuslichen Gewalt. Der 50-jährige soll am Samstag, gegen 20:30 Uhr, seine Ehefrau (39) sowie seine drei Kinder (15, 19, 23) geschlagen haben. Hierdurch erlitten die Frau und die Kinder leichte Verletzungen. Gegenüber den vor Ort eingesetzten Polizeibeamten gab sich der Mann äußerst aggressiv. Im Rahmen einer Gefahrenprognose erhielt der 50-jährige Hamelner durch die Polizei, für die Dauer von 14 Tagen, einen Platzverweis (Wegweisung) aus der gemeinsamen Wohnung. Aufgrund seines aggressiven Verhalten wurde der Ehemann zur Verhinderung weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen. Hierbei leistete dieser erheblichen Widerstand.

Zwei seiner vor Ort befindlichen Kinder wollten die Ingewahrsamnahme verhindern und griffen die Polizeibeamten an. Den Beamten gelang es wenig später den Vater und seine zwei Söhne der Arrestzelle zuzuführen. Bei der Ingewahrsamnahme wurden drei Polizeibeamte leicht verletzt. Gegen den Ehemann wird nun wegen Körperverletzung ermittelt. Außerdem wurde gegen alle Drei ein Strafverfahren wegen des Widerstands gegen Polizeibeamte eingeleitet.

7. September 2010 - Vater und Söhne prügeln sich mit Polizei

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 07. September 2010 um 10:31 Uhr

Häusliche Gewalt ist kein Kavaliersdelikt und keine Privatangelegenheit! Opfer können Übergriffe bei jeder Polizeidienststelle anzeigen bzw. diese unter Telefonnummer 110 melden. Außerdem erhalten Opfer häuslicher Gewalt Rat und Hilfe bei der Beratungsstelle "BISS" des Landkreises Hameln-Pyrmont (Tel.: 05151-405707 oder E-Mail: BISS-Hamelnt-online.de).